Rai 1917

hn Praxis

beseitigung. eren. Zahn-raatz in div.

ofon 3H2. m-Versina

digte Webeiter att bie eli de de la constante de la c

aben.

gaulmen 1 IN . BL. Schule un

Ragelung toe

學:例如 Rheimir. Fri. E. rot, Fri. Dudret, Drägen,

Rilian, Eres.

eutigen en und ee vom

bers.

113

m.

Chelnutr.60 ele. B), abend) berei Mu -

chap nav

Relly thre Bifein ur-i, Redits-inns: Fri. Baronin Toch er: Kinf-ling: E Gebühr Shehen ben nastri mer: O Hhe

Arl. 61.39 helpielhaus in 4 Albien.

in I Milien

Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolkszeitung Biesbaben. Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Biesbaben: Redaktion 6030. Berlag 686, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Mieinisch Bellegeitung" erscheint täglich mit Ansnehme ber Com- und Feiertage, vorm. 11 Uhr. Haupt-Expedition in Biesbaben, Friedrichstraße 30; Frong-Appelitionen in Defteich (Otto Atienne), Morftipraße 9 und Citaille (B. Febieg), Ede Gutenberg- und Annusstraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Fir. 124 = 1917

Regelmähige Frei-Beilagen:

Bigentia einent Dieteriget "Religibles Sonutageblatt". Surtual jahrlid: Comme a Benerg Raffoulifder Lafden-Jahrpian Giamal johrlid Jahrbud mit Rafenber.

Mittwoch Mat

Bezugspreis für das Wertelight 2 Marf 25 Big., für den Monat 75 Big., frei ind Hand die Bolt für das Biertelight 2 Marf 67 Big., monatlich 89 Big. mit Bestellzeld. – Anzolgenpreis: 20 Big. für die tieber Jelle für auswärtige Anzeigen 25 Pig., Restamzeile 1 Mt.; dei Wiederholungen wird entsprechender Rachlaß gewährt.

Ehrfrebalteur: Dr. phil. Frang Geuche Bernemurtlich: Bur Politet und Benedennt: Dr. Ben, Genete, ide ben anberen nebaltimeden Leit Julius Eriannes-Ordent: Dir Gefaltiliche und Aracipen D. J. Dahmen, identlich in Mindbaben, Rountandtrad und Belleg von Ort mann Raud in Wiedlaten.

35. Jahrgang.

Weitere 76 000 Tonnen versenkt

Vergebliche Versuche

* Gine feltene Ginmatigfeit beberricht feit wenigen Tagen bie Staatsmanner in Frantreich und England, Babrent fie noch bor menigen Bochen bie Lage infolge bes II-Boot-frieges siemlich ichwars beurteilten, bliden fie est auf einmal hoffnungsfreudig und jubesfichtlich in die Jufunit. Satte man noch fürglich inbereinstimmend betont, bag es ein wirffames Mittel gegen die Unterfeeboote nicht geben werbe, fo verffindet man jeht, bag bie Gumme aller Magnahmen große Refultate gezeitigt habe. Die Mede Llond Georges, welche den Ton angibt, ift inoed mit gabfreichen Borandfebungen belaftet. Wenn, wenn und wiederum wenn - bas muß erft erfüllt werben, bevor alle Gefahren gefebwunden find. Daraus freisich erfieht man fcon, baß es ben englifchen Staatsmannern feinestregs frob zu Mute ift. In bemfelben Augen-blid, ba fie ein Berfagen ber U-Boote feitftellen, mitfen fie vielfache Borausfehungen machen, ohne toelche bie Miliecten gusammen brechen, Das laft tief bliden. Much bie Tatfache, bag teinerlei bestimmte Angaben gemacht werben, welche Er-folge in ber Befämpfung ber Il-Boote erzielt wurben, tann uns als Beweis für ben englischen Schwindel gelten, Die Boraussehungen, welche gemacht werben, find febr ichwer zu erfillen, umb boch haben bie Boraussehungen mir dann einen Zweck, wenn tatfächlich wirkfame Abwebrmagnahmen gefunden worden find. Dier liegt alfo ber entscheibenbe Bunft.

Naturgemäß tann beute noch nichts bestimmtes fiber bie Ergebniffe bes U-Boutfrieges im Monat Mat gefagt werben. Aber icon in wenigen Tagen liegt die Wahrheit vor und. Anfong Juni wird ber beutsche Abmirafftab bie Refultate befammt geben und bann läft fich fa eftftellen, ob tatfachlich England wirffame Abbehrmittel gefunden bat, ob die Bahl der Ber-fentungen guruckgegangen ist, ob Deutschland ein untaugliches Kampfmittel anwendet. Rach allebem, was bisber amtlich fiber bie Berfenfungen mitgefeilt. wurde, burfen wir annehmen, bas auch im Monat Mai bie verfen tte Tonnen-zahl eine Willion überfteigt. Englanb und Frankreich behaupten, daß die Torpedierunpuritdgegangen feien. Blobbe Regifter - boch eine gewiß maggebliche Stelle - befreitet bas gang entichieben. Bis gum 32 Wpril waren 210, bis gum 22 Mai 243 Schiffe berfentt. Es ift alfo falfch, bon einer finfenben Babl ber Torpebierungen au fprechen. Die 3ntenfitat bes U-Bootfrieges bat, wie bie Bablen beweisen, nicht ab-, sonbern gugenommen. Run ift freifich bon außerorbentlicher Bichtigfeit, welden Tonnengehalt bie Schiffe baben. Paruber fagen uns die Feinde nicht bas geringste, währenb bie beutiche Regierung besonberen Bett auf bie Summe ber perfentien Tonnen legt. Aber wie belagt, porläulig find alle Bermutungen avedfos, wir tonnen in Rube marten, bis bas Ergebnis im Monat Mai offiziell mitgeteilt wird. Bond Georges und feine Dintermanner haben fo viele failde Behauptungen anigestellt, find wabrend bes Arieges fo baufig Lugen geftraft worben, baft bie gur Schau getragene juverfichtliche Stintmung von vornberein als Beuchelei und Schwinbel bewertet werben fann. Auch die Berlufte ber Meutralen filmmern England nicht, vbmobl bie im Dienfte Englands fahrenben neutralen Edriffe fur bas Land ebenfo wichtig find, wie bie eigenen. Run bat es ben Anichein ale ob in bem lesten Monat neutrale Reeber, welche Großbritannien in feiner Rot beiftanben, große Berfuite erlitten babe. Andererfeits find weitere neutrale hanbelofdiffe aufgefegt morben, fie fonnen beshalb unfere Geinbe nicht welter mehr verproviantieren belfen. Run gerftoren mir bie feindlichen und neutralen Danbelsichiffe nicht aus Mutrillen, viel lieber ift ups, wenn wir bie Torpebod fparen fonnen, wenn bie Schiffe im Sofen liegen bleiben. Aber England, Franfreich und Italien muffen auf bas weite Meer binaus, weil fie ohne bie Bufuhr nicht feben tonnen. Rebest nicht fahrenbe Schiff unterftutt Deutichland in feinen Ariegozielen. Barum fonnen wir co auch nur begrüßen, wenn bie Reutralen infolge ber trofen Berlufte ibre Schiffe immer mebe gurudhalten. Davon fpricht Llopb George nicht, obwohl es fur die Berforgung Englands bon großer Bebeutung ift.

Benn man bie feinblichen Berfuche, bie Erfolge bes II-Bootfrienes abzuschmachen, betrochtet, bann fommt man gu ber Uebergengung, bag gewiffe politifche Amede bamit verbunben find. Buerft Bwede innerpolitifder Art. Die Frait Corge bot in Balaft und frutte Gingug gehalten. Auch Frankreich ftebt in einer foweren Wotlage. Bon Italien braucht man aberhaupt micht zu fprechen, ba bon bort in ben letten Tagen auberft bebroblide Rachrichten tommen. Die Staatsmanner un'erer Reinbe haben Worben binburch faut und eindringlich bie Gefahren ber

U-Boote verfunbet, um bie Boffer jur Sparfam. feit au gwingen. Staat bessen aber ift Erbitte-rung und Rriegemitbigfeit eingetreten. Aun greift man gur entgegengesethen Zaftif, die indes ebenso wenig versangen wird wie die bisberige. Die Suberficht Llond Georges und Ronforten ichielt auch nach Deutschland binfiber. Es gibt bei und noch immer Leute, welche nicht fo recht an bie Birtfamfeit bes beminungstofen U. Boutfrieges glau-ben wollen. Ihnen wirb ber Rüden gesteift burch bie Lugen ber Minifter in Lonbon und Baris. Bor allem ober - und bier liegt ber Sauptgived - gilt es auf Rugland gu mirten. In ben Lanbern unferer Feinbe fennt man bie Lage Ruflanbs feit ber Revolution beffer ale bei uns. Die Ruffen lehnen wicht gulett bie Fortfegung bes Prieges ab, weil fie große Angit vor ber Birtfamfeit ber Il-Boote baben. Best fommen Lobb Georg und Ribot, verfunden im Tone ber lieberjeugung, baf bie neue Rriegführung Deutschlanbs bereits in ihre Gefährlichkeit ausgeschaltet fei. Die Antwort wird nicht lange auf fich warten faffen. Auf Worte fann Teutschland verzichten weil feine Taten fprechen. Die Taten aber beweifen, baf Granfreichs und Englands Staatomanner vergebliche Berluche anwenben, inbem fie burch Lugen bie Schwierigfeiten ber

16 000 Tonnen verfentt

Berlin, 29. Mai. (28. 2. 3. Amtlid.) Rene U-Bootserfolge im Atlantit und engs lifden Ranal. 28 000 Brutto:Regiftertounen. Mit Ausnahme eines fleinen Geglers maren alle verfentien Schiffe englifder Rationalität. Unter ben verfeutten Labungen befanden fich u. o. 6000 Tonnen Buder, ber für England beftimmt war, Bon einem ber Damp-fer wurden ber Rapitan und die Gefchügbebie, nung ale Gefangene eingebracht.

Bon unferen Mittelmeer : II-Booten ift neuerdings wieder eine großere Angabl ugn Dampfern und Segeliciffen mit einem Ge-famttonnengehalt von 50 000 Bruito-Regifter-Tonnen versenst vorden. Unter den versentiten Fahrzengen besonden fich die englischen bewassneten Dampser "Janoni" (8851 T.) und "Tung Sham" (8099 T.) mit je 6000 T. Rohlen von England nach Genna, der englische bes wassnete Dampser "Lockslen Hall" (8685 T.) mit Stückgut von Indien nach Marjeille, ein demotstater von drei Bealeitigherengen bewaffneter von drei Begleitsahrzengen ficherier 6000 T. großer Tantbampfer mit voller Dellabung und ein weiterer unbefannter bemaffneter Sampfer von 6000 I. And Conner bewaffneter Transportbampfer von 4000 E. nub ein 2000 Tonnen-Dampfer. Angerbem murben ein burch Gifchdampfer und Berfibrer geleiteter bewaffneter englifder 5000 Zonnen: Dampfer und ein tief belabenes bewaffnetes Ediff unbefannter Rationalität von 4000 T.

Die Birfung ber II:Boote

Berlin, 29. Rai (B. B.-Z. Richtamtlich.) Briefe aus allen Teilen ber Welt berichten über bie großen Schwierigfeiten ber Schiffahrt infolge ber beutiden U.Boote. Gin Angehöriger bes 49. Genegal-Bataillone fcreibt, baf biebalenausfahrt von Biferta in Tunis nur nachts einigermagen ficher fei, bei Tage werbe fast affes unfehlbar torpebiert. Gin Brief aus St. Rasgire flagt, bof wieberum U-Boote por ber bretoniichen Mifte freugen und bort viel Unbeil an-"Armes Wranfreich, wie fcblecht bift bu verteibigt und wie grittelmößig ift beine Marine im Ber-gleich zu ber beutiden!" Rachrichten aus Bayonne aufolge wurbe biefe Stabt am 13. Jebruar von beutschen U-Booten ichmer und wirfungsvoll befilmifen. In affen Briefen ift von Schiffstorbe-bierungen bie Rebe. Unter biefen Umfianben ift es verftanblich, wenn bie "Bortibire Boft" bom 7. Mai melbet: "Bier bis funf ber be-bentenbiten Mitglieber bes Lonboner Berlicherungeburos Llopde baben fich bon bem Welchaft gurudgezogen, weil fie in ben lepten Boden allgu große Berlufte gebabt haben."

Gine ichlimme Drobung

Bonbon, 29. Mai. (B. B.) Bie nochtraalich befannt wirb, führte ber Bunbesvorfigenbe bes englifden Geemannabundes Emillie in Rem Caftle aus: Während man binnen wenigen Donaten ber Moglichfeit einer Sungeranot gegenüberftebe, fpielten bir Beborben bie Leier wie Rero im brennenben Rom. Dubenbe von Ballen feien befunnt, mo bie Rotlage lebiglich burch ben Mangel an Ordnung und burch das ichleube Bufammempirten ber Behörben entfianben feien. Man mitfe biefe ju Mafmabmen gwingen, die burch die Lage angezeigt feien, und fonne bas nur, wenn bas Bolf eine geichloifene Front zeige. Sollte bas nichts fruch-ten, fo mulfe man bas Beifpiel bes ruf-filden Bolles befolgen, bas wegen bes amtlich verichulbeten Mangels an Lebensmitteln aur Revolution ichrift.

Der deutiche Bericht

29. Mai. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplat:

Bront Rupprect son Bagern: 3m Butichaetebogen war geftern ber Geners tampf gesteigert. And am Ranal von La Baffee und in einzelnen Abschnitten beiber: feite ber Scarpe befampften bie Artillerien fich lebhaft. Erfundungevorfibbe ber Englans ber find an mehreren Stellen gefcheitert.

Gront bes bentiden Rronpringen: Tagonber burdwege nur geringe Gefechtes tätigfeit. Rachte verfucten bie Frangolen am Geboft Surtebife und bei ber Mühle von Bauc-lere Sanbftreiche, bie Dant ber Bachfamteit unferer Grabenbefagung miglaugen. Gin am Dithang bes Pochiberges in ber Champagne porbrechenber frangsfifder Angriff gegen unfere nenen Graben murbe abgewiefen.

Gront Mibredt von Birttemberg: Reine mefentlichen Ereigniffe,

Deltlicher Kriegsschauplat:

In mehreren Abidnitten ber Front hat in ben letten Zagen die Gefecht btatigteit jugenommen. Mit ruffifcherumanifden Angriffen wird gerechnet.

Mageboniffie Front:

3m Cernabogen lebte bie Feneriätigfeit auf. Am meftlichen Barbarnfer folugen bul-garifche Borpoften mehrere englische Rompagnien gnriid.

Der erfte Generalquartlermeifter:

Abendbericht

Berlin, 29. Dai, abenbe. (28. 8. Mmtl.) Bisber liegt teine Delbung fiber gebbere Ramp handlungen vor.

Die Lage an ben Gronten

Berlin, 29. Mai. (B. B.) Am 28. Moi war bie beiberfeirige Artillerietätigfeit im Botschaete-Bogen und in ber Gegend von Armentieres wieberum fintt gefteigert. Auch abends und nachts hielt bas beftige Feuer an, Bei Meffines und in der Gegend bon Armentieres unirben ftarte englifde Spahtrupps nachts und am frühen Morgen teilweife im Sanbgranatenund Rabfampf verjagt. Weiter füblich murbe eine feinbliche Abteilung, Die nach ftarter Artillerie Danervorbereitung in unfere Graben bei Richebourg eingebrungen war, burch beftigen Gegenstoft wieder hinnusgeworfen. Gleich erfolglos waren englische Stoftrupps, bie nach ftarfer Artifferie- und Minemperfervorbereitung unter bem Schut bon Rauch am Morgen bes 28. gegen bie befannte, bereits im herbft 1915 umftrittene Riedgrube und westlich bulluch vorgingen. Gie wurben teils bor ben Sinberniffen abgewiefen, teils in erbittertem nabfampf verluftreich wieber berjagt. Un ber Mrrasfront hielt ber Mrtillerietampf in ber gewöhnlichen Starfe an, um fic am Abend an einzelnen Stellen zu verstörten. Unfere Artiflerie befampfte erfolgreich feindliche Batterien, Bei ber Beichiefung bes Babnbolo bon Arras erfolgte nach bem vierten Schuf eine große Explosion,

Un ber Miene-Front war bas Artilleriefeuer nur in ber Wegenb bes Binterberges chwer. Unfere Artifferie nabm am Abend eine Angabl feinblicher Batterien unter wirfungevolles Feuer. Wie bei ber Burtebife-Fe. und ber Muble bon Bauclere wurden auch feinbliche Batcouillen, bie norblich Craonne in ber Racht porftiegen. in Sandgranatentampfen verjagt.

3m Sobengebiet ber Chambagne blieb ein um 11 Uhr 15 abends unternommener Beriuch ber Frangofen, Die ihnen am 27. Mai entriffenen Stellungen gurudguerobern, ebenfo erfolglos, wie bie wieberholten Angriffe bes Bortages, Aufer einer großen Angabl verwundeter Frangolen, bie in unfere Sanbe fielen, gablten mir aus ben Rampfen bes 27. uber 270 unbermunbete Gefangene: eine größere Angabl von Ma-ichinen- und Schnellabegewehre fowie ein Brabengefchus murben erbeutet.

3m Ranme bon Berdun berlief ber Tag rubig, die Fliegertatigfeit war indelfen lebbaft. Un ber Dftfront an vielen Stellen Mrtillerletötigfeit. Suboftlich Bogbanow murbe eine ftarte rufftiche Patrouille, Die gegen unfere Stellungen vorzugeben versuchte, verjagt. Ein feindlicher Ueberfall von etwa 600 Schuft in ber Wegend bon Smorgon murbe fraftig beantwortet. Die Ruffen gerftoren bort mit Brandgranaten ihre eigenen Balbbeftanbe. Lebhafter mar bad Geuer auch bei Lud, Alocsow und in ber Gegend bon Bregamp: bei Bloczoto auch lebhaftere 3nfanterietätigfeit in ber Nacht jum 29. In ben Rarpathen erwiberten wir bas feinbliche Störungsfeuer, Ein feinblicher Infanterie-Feuer. aberjall norblich Kirlibaba wurde erfolgreich burd Infanterie- und Minenfeuer beautworter. An ber unteren Donau wurden in ber Racht gum 29. rege feinbliche Rabnerfunbungs. tatigfeit bes Beinbes burch Feuer unter-

Der blutenbe Feinb

Burich, 29. Mai. Rach Melbungen ber "Reuen Burch. Sta." baben bie Italiener im Berlaufe ber bisberigen Rampfe ber gebnten Blonsofdladt mehr ale 150 000 Mann an Toten, Bermunbeten und Bermiften

Bon beionderer Geite erfahrt bas "Bern Igbl." auf Lonbon, baß bie Wefamtverlufte ber engliichen Offiziere einschließlich ber Glieger in ber Arrasichlacht bis 20. Mai 4940 Mann betragen, worunter 1438 Offisiere gefallen, 169 bermift und 3388 perwundet finb. Da man unter Bezugnabme auf frübere Rampfe ftets aus bem Berfufte eines Offigiers auf einen folden von 40 Mann foffiegen fann, fo burften fic bei englifden Mannicafteverlufte in ber Mrrasichlacht auf runb 197000 belaufen. Tatfachlich weifen bie bis 20. Rai beröffentlichten Mannichaftsverlufte aus bem britiiden Angriff über 130 000 Ramen auf, wobei gu berudficeigen ift, bag bie Mannichaftsverfufte erft gebn bis gwolf Tage fpater als jene ber D'figiere beröffentlicht werben, fo baf bas englifche beer bei bem Grubjabesangriff einen Ge-famtberluft von über 200 000 Difizieren unb Mannichaften gu bergeichnen batte.

Grangofifde Friedhofsfcanbungen

Berlin, 25. Mai. "L'Allustration", bie bot-nebmite frangofifche illurfrierte Beitschrift, bom 12. Mai 1917 veröffentlicht einen laugeren Artitel Benri Laveban's über bie beutschen Golbatenfriebhofe in ben befehten Teilen Rorbfrant. reiche. Selbstverftanblich findet ber Frangole alle biele Anlagen plump und geschmadlos, fie find für ihn nichts weiter als ein neuer Beweis für bie bentiche Gelbftuberbebung, Die Frantreich unb bie frangofifche Erbe teleibigt. "Beg mit ihnen" ruft Laveban. "Wogen bie beutiden Soten un-feren Boben bungen, bas allein mollen mir ibnen erlauben. Bewilligen wir ihnen ein einfaches nieberes Solafreug, fo ift bas eine genugenbe Großunt unfererfeits. Den Reft foll Sade unb Mauerbrecher nieberlegen und bernichten. Antur, Better, Jahredgeiten und bie Jahre merben bas ihre tun und die ungepflegten Geaber bem Erdboben gleichmachen." Mis Beitrag frangofilder Kultur und Geiftesverfaffung obne jeben

Die Isonzoschlacht

28 ten, 29. Mai. (28. 2. 9. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlider Briegefdanplan: Die feindlige Artillerictätig. feit nahm an vielen Stellen ber Gront gu. In einzelnen Abidmitten wurden ruffifche Ere funbungbabteilungen gurudgewiefen.

Stalienifder Rriegefdauplan: Rad bem ruhigeren Pfingfiouniag flammte geftern bie Fongofclacht gum britten Male auf. Die neuen, groben Angriffswellen bes Feinbes richteten fich gunadit wieder gegen bie Goben von Bor bice und bes Monte Banto. Der italienifiche Angriff fente gu Mittag gegen ben Rordfligel ein. Er erftredte fich nachmittage, burch mach: tiges Artilleriefener eingeleitet, auf ben ganjen vorgenannten Abidnitt. Bielfach tam es ju erbitterten Rabtampfen, die auch bie Racht hindurch meitertobten. Befonbere beftig murbe im Bereiche ber Ruppe 652 gernngen. Unfere Truppen bielten in ganger Husbeh: nung allen Muftrengungen bes Reindes eifern ftanb. Die Infanterie: Regimenter Rr. 9, 24 und 77 haben fich bes fonbers bervorgeian. Rordoftlich von Gara nahmen mir ben 3talienern bei ber Abmehr eines von ihnen verfuchten Meberfalls smeibundert Gefangene ab. Gublid von Jamiano lief ber Feind geftern vormittag neuerlich viermal gegen unfere Stellungen vor, mobei er, nebft großer blutiger Ginbube, 15 Offiziere und 800 Manu an Gefans genen verlor. Die Gefamtzahl ber feit Ber ginn ber gehnten Ifongofclacht eingebrachten Wefangenen belauft fich auf 14 500 Dann. Mus Rarnten und Tirol ift nichts gu melben. Enbonlider Rriegefdauplags

Unperanbert.

Die russische Revolution

Die Bermirrung in Rugland

Betersburg, 29. Mai 198. T. B. Nichtamflich.) Welbung ber Perereburge: Telegrophen-Agentur. Der Arbeites- und Co'batenrat teilt mit: Der Rongren bon Bertretern ber afliben Arme: und Magine an ber frent bon Coells und der Arbeiter ims Beibern aus bemfelben Beint begrüßt die Rumersbin bie Mitglieder ber Initrationt'e, welche bis Benne be: bil ernejulienden Briderlichteit ber Arbeitermaffen erhoben und bie Antogung geneben biben, einen alig meinen Brieben ohne Gebieteanglieberungen un) Rrieg ent debigungen au Erund ter Ge bitbeltine munglerches ber Boller berbeigufibren Rerenfft bet eine Broffamation gegen bie Raubhuge erlaffen, die viellach pos Golbaten

Etra

Bent

unic

best

nabt

gener

naufe

Stillo

Gibbe

Derte

aufter

nut 1

ben 1

badel

D

famer

meil

Derit

bred

festio

EDeft!

umfer

Rreit

Dier .

muhe

und

SPR GITT

題打角

(Eaml

meffe

Rapli

auch

Seell

boger

mons

Dier !

Shalin

twiche

Blare

bie 2

burd)

tuma

umber

Stab

banb

Stell

wurb

Drber

mimm

1914

Beber

beite

Gr ti

junge

Dam

trant

murb

ellmfr

eimig

ertru

mixt

Die

einer

Ungl

bie i

gu e

maid

pru

DEFE

leute

MLS!

fähr

garang

felbe

achla

moda

Erni

ten !

State

fden

Iong

geate

Soff

bods

feber

reld

wiffe

măd

CHI

feber

Brei

jähr

ber

Min

nefp

ant t

emb

Web

liber

flots

San

unb

mir

Heb

a.

- 91

in ben innerlichen Diftriffen unternommen werben In der Andrewein Leiterlich anternommen geroen. In der Broflemarion wird dernul die gewiesen, tal tie junge Freiheit Außlands, wenn die Zuffände vorts darreren, zu Mand, Pra.d. iftung und Bervalitäri foten übergrügeben duche. Dasselde Blatt berichtet von go-fährlichen Aufrahrssenen, die die Anhänger der Mora chie in der Doffming veranstalteten, das Russland auf dem Abege ber Anarchie zu einer monardischen Regorungsform gelangen würbe.

Binnlands Unabhängigfeit

Rotterdam, 29. Mai. "Daily Chronicle" melbet aus Betersburg: Der finnlanbifche Benat bat mit großer Stimmenmehrheit bie ftaatbrechtliche Unabbangigfeit Finnland3 proflamiert. Man hofft in Betersburg, bag bieje revolutionare Haltung bes bisber immer treuen Benats nur porübergebenb fein werbe.

Die Ronfereng in Stodholm

Baris, 28. Mai. Melbung ber Agence Sabas. Der Rationalrat ber frangofifchen Cogialiftenbartei, ber pu Bfingften in Baris tagte, bat einstimmig folgenden Beichluft angenommen: Der Rationalrat legt einerfeits bie Einberufung ber Bufammentunft in Stodbolm bonfeiten bes Unternationalen Sozialiftifchen Bilros, anbererfeits bie Aufforderung ber Burger Cachin und Moutet bor, die auf Anregung ber ruffifchen Revolutionare Dabin stelt, eine internationale Boliverfammlung herbeiguführen. Der Rationalrat beglildwinfcht fich, baß feine Bemilbungen dem gleichen Biele bienen, Er nimmt bie Anregung ber ruffifden Rameraben an, ichlieft fich the vollig an und vereinigt fich mit ben ruffiichen Kameraben in bem Berlangen nach einer internationalen Bufammentunft. Er befchlieft gleichzeitig, eine Aborbnung nach Stoabolm zu fenden, bie in ben vorbereitenben Beratungen bie Anfichten ber frangoftichen Abteilungen bei bem gemeinfamen Unternehmen bertritt, bas bagu beftimmt ift, ben Frieden vorzubereiten, ber ben Grunbfagen entfpricht, bie bon ben Gogialiften, ben Revolutiondren und ber Regierung Ruglands aufgestellt wurben. Ebenfo beauftragt er bie Abordmung, fich mit lehterem über bie bon ihnen berlangte Busammenfunft ber Internationale zu verftanbigen.

Furcht por ber Revolution in Rom

Burid, 29. Mai. Bon juberläffiger Geite wird ben "Reuen Buricher Radeichten" aus Mittelitalien gemelbet, bag in biefen Tagen in Rom 15000 Rann Rarabiniert jum Schuge ber hauptfladt für bie Beit bes befürchteten Musbruches einer Revolution ausgehoben wurden. Infolge gunehmenber Biberfpenftigfeit ber Goldaten bat Caborna jegliche Urlaubebewilligungen aufgehoben.

Der Fliegerangriff auf Dover

Berlin, 29. Mai. (W. B.) Eine amtliche Reutermelbung vom 25. Mai berichtet über ben Erfolg bes auch im beutschen Beeresbericht ermubnten Fliegerangriffs auf bie Gub, pRfuft e Englanbs. Danach foll ber meifte Schaben in einer Stabt angerichtet fein, wo bie Bomben auf die Strafe fielen und eine betraditliche Angabl Bivilperfonen trafen, Laben und Saufer ernftlich befchabigten, Berfonen verletten, barunter 27 Frauen und 19 Kinber. Es ift offensichtlich, welche Zwede Reuter mit biefer Faffung bes Berichtes verfolgt. Sowohl bie Erwährung ber gabl ber Opfer wie bor Wem bie Unterbruchung bes Ramens ber angegriffenen Stadt follen ben Maitben erweden, bie beutichen Mieger batten eine offene Stabt mit Bomben beworfen. Wir wollen bie Reutermelbung ergamen: bie angegriffene Stabt mar bie Gerfeftung Tover, ber haupistapelplas bes gesamten Racifcubes für bie Berschiffung über ben Ranal Bei Dober twie bei Folfestone behnen fich filomeferweise Lager und Stapelplage aus, bicht belegt mit Truppen, bie auf ihre lleberführung auf den framösischen Kriegsschauplat warten und angefüllt mit Munition und allen Borraten, bie für ben riefigen Bebarf bes englischen Beeres beftimmt find. In biefen gebauften Daffen fanben unfere Wieger lobnenbe Biele. Steben gewaltige Branbe, bie von ben fpater tommenben Muggengen ichon bei Rabertommen gefichtet wurben, seigten auch, daß ber Angriff Erfolg gebabt hat. Die Mitteilung, daß drei bentiche Plug-zeuge verloren gegangen find, ist unrichtig. Rur ein einziged Flugzeug kehrte nicht in ben Beimat-basen gurud. Der billige Ruben, offene Stäbte

anguareifen, bleibt nach wie por ben Frangolen | und Englanbern.

Ein Tuphus:Serum? Ronitantinopel, 26. Mai. (28. B.) Die Agence Willi melbet: Der Batteriologe Dr. Servet Kimmil, der Chetarse des Roten Kreus-Spitale in Side, dat folgenden Berick fiber die Bebandlung von Thobustranten bierher gesendt:
"Es ift und gelungen, den Topbus auf Ziegen

gu fibertragen, indem wir ihnen Blut bon Thorbustranfen einfpripten. Gieben Tage nach ber Einsprihung erfrantien bie Tiere am Append. Die Einspeisung erfrantien die Ziere am Lopoul. Die Frunspeit dauert der ihnen ungesähr dreisehn Tage. Während dieses Zeitraumes fie. Ite man bei den Tieren eine Erweiterung der Augen, Temperaturerhöhung. Kongestion der Bindegewebe, Appetitionigseit und Harn-und Schubiverbaltung seit. Während der Inklien peigt das Blut eine Aggiu interung mit Fesig-Kis oben peigt das Bint eine Aggin interning mit Berip-Beit oden im Berdollens dom I pur 80. Während der Gesundung der Ziegen weiden die Einspripungen einen Monat hindung bertgeset, wobei die Dolis der Austund-Bibrionen nach und nach vermehrt wird. Am diese Weise wird die Kruit der Immunität vermehrt. Je nach der Deitigkeit der Inselwin werden den Krunku 20 dis 60 Kubiksentimeter des Serums eingespeigt, das dur immun gegentenen Riegen ein nammen mir bas b'n immen gewerbenen Biegen en nommen wir . Die bisber erzielten Refultme waren auferoroennich

Frangöfifche Bertierung

Bon Dr. Rarftebt (Stealis).

Mit voller lieberlegung wende ich bas Wort Bertierung an, obgleich ich mir bewußt bin, baß ed im allgemeinen nichts Torichteres als Berunglimpfung und Beidimpfung bes Gegners gibt Aher was bedeutet alle ruhige leberlegung angefichts bes furchtbaren Materials, bas bas Reichstolonialamt foeben auf Grund Tubenber eib-licher Ausfagen in Gestalt eines Beifibuchs fiber bie Behandlung ber gefangenen Rolonialbentichen burch bie Frangofen in ihrer westafritanischen Rolonie Dabomen ber Deffentlichteit vorlegt? Berrierung - noch ein su milber Begriff fur bie viehilche Robeit, bie frangoftiche Militarperionen monatelang ju benfereinechten an wehrlofen Deutschen werben lieft, an Mannern, beren Bergeben nur barin bestand, baf ite Deutiche maren. Left bas, ihr beutichen Bhilifter, in allen Rreifen, bie ihr in ben Frangojen in alberner Gelbfierniedrigung noch immer bedauernswerte Mitmenfcben febt, left es, ihr Schwarmer internationaler Brilberlichfeit, wie man eure Landsleute buchfidblich geschunden bat, bis elenbe, gebrochene Kerle aus ihnen wurden, benen ber Tob nichts als ber Erlofer von Torturen war, wie fie schlimmer nicht in bem hirn eines Borgia ober eines mittelalterlichen Reperrichters entstanben ein tonnen!

400 Gefangene aus Kamerun und Togo ließ fich Frankreich von England geben, um fie an Blagen, bie tvegen Malaria, Bubr, Gelbfieber ufw. verrufen find, ju internieren. Langfam follte bas Klima fie vernichten; es waren ja nur Boches! Aber bas ging gu langfam, tropbem allein in einem Lager bon 80 Infaffen mit einem taglichen Rrantenbestand bon 35 bis 50 gerechnet werben mußte. Doch Krantbeit burfte wieber nicht fein. Wer nicht arbeiten fann, mag berreden! Frangolische Aerste find su gut, um "beutiche Schweine" ju behandeln! Im übrigen ift man ja Rufturnation und fennt Mittel genug, um fein Mitchen an ben Bebelofen auszulaffen. Eine Daumenichraube mittelalterlicher Art wird ihnen angelegt und fo feft angegogen, bag bie Damenfuppen aufplogen, Je stoet Gefangene, benen gleichzeitig biefe Marterinftrumente angelegt find, werben gegenfibergeftellt und burch eine an ben Schrauben befestigte Rette berbunben, an bie bann sum Beichweren ein Rloggebanat wird. Und bas Gange muffen bann bie Opfer in ber Schwebe halten! Daneben fteht ber Lagerabjutant — Benere beißt bas Bieh. Sein Mame verdient behalten zu werben — und prügelt mit Beitsche und Fäusten auf die Unglücklichen los, wenn sie nachlassen. Wohin es trifft, auf Ropf, Gelicht und Rorper fauft ber Ochsenziemer, fo bag noch nach Monaten bie unberheilten Rarben zu seben find, Und biese Qual bauert frundenlang, mabrent bie Reger babeifteben! Richt einmal, fonbern in Dupenben von Fallen ift bas borgetommen. Suftematifch wurben friide, funge Meniden innerlich gerbrochen, bag fie nicht ein-mal ben Mut gur Beschwerbe fanben. Ein Jahr

ben, burften fie feine Bolt erhalten. Begetierten wie Liere, refigniert, ohne Soffnung, und in Gurcht bor neuen Schinbereien ihrer benter, Ab und ju glaubt einer noch mit Borftellungen elwas erreichen ju fonnen. Ausgeloft wird ber, ber bie Rlagen bei bem befichtigenben boberen Offigier vorbringen foll Und die Antwort? Reue Siebe "Das die Antwort, die allein für euch beutsche Schweine pafit!" Die Regerweiber baben Mitleib mit ben fait nadt berumlaufenben, gu Gfeletten abgemagerten Leuten, Die wie Europäer nicht mehr ausfeben, und ftedten ibnen beimlich Bananen gu. Bei frangofifchen Offigieren aber fuchten bie Armen bergeblich ihr Recht. "Dann babt ihr es auch verbient", ift bie Untwort bes Befichtigenben, als ihm bas jammernbe Ringen über bie Marterung vorgetragen wirb. Und fo ftumpfen fie immer mehr ab und werben felbft gleichgültig gegen ble Schmerzensichreie ihrer Genoffen, wenn Benere und feine fehwarzen und weißen Untergebenen fie wieber martern,

Und ber Gipfel moralifder Bertommenbeit: 3m Januar 1916 tommen zwei Abgefanbte bes Schweiger Roten Arenges. Aber ben Gefangenen wird es verboten, mit ihnen gu prechen! Bas follen fie tun? Bollen fie nicht bon neuem ben Diftbanblungen unterliegen, milifen fie bie Bahne gufammenbeihen und ichweigen. Ale bann gipei Monate fpater Schmeiger Aerste fommen, wird ihnen bas Betreten bes Lagers unterfagt! Bor nichts und vor niemand macht ber frangofifche Sabismus balt. Drei Tage lang gibt man bem ftellvertretenben Gouverneur von Togo trop feiner Bitten nicht einmal ein Glas Baffer. Afabemifer, Beamte, Matrofen mulfen mit bem freffenben Fieber in ben Anothen unter ber Guchtel fcmarger Colbaten, faum befleibet, im glubenben Connenbrand die nieberften Arbeiten berrichten, ohne fich erbeben gu burfen. Richtet fich einmal einer auf, um ben schmerzenden Rieden zu ftreden ober sich ben Schweiß abzuwischen, so fahrt ibm im selben Augenblid die Reule ober ber Kolben in bie Rippen. Stundenlang, selbst Sonntage, werden Beife, Deutiche, fo ju Arbeiten gezwungen, wie fie fein noch fo rober Sflavenhalter bon feiner ichwarzen Ware verlangt, Kameruner Diffisiere find gufammen mit bem Reittier bes frangoit den hauptmanns und ber arabiichen Bache im Pferdeftall untergebracht, ber gleichzeitig als Speife-raum bient. Die Gafalien von Dylentherietranten muffen anbere mit ben Sanben ans ben als Latrinen bienenben Eimern nehmen "Seht Solbaten, fobehandeln wir bie Denifdeni Best find fie unfere Sflaven", fagt bas Dier Benere gu feinen Untergebenen, inbem er bie Deutschen mit der Biftole in ber Sand jum Rieberfnien por ihm gwingt.

Bas bie Unglidlichen empfunden baben: wer vermag es auszubenken? "Run gar ber erbar-mungswürdige Anblid unferer Landsleute! Lebensmitbe, abgezehrte, hagere Gestalten, macht-bleiche Gesichter mit tief in ben breit umranberten Soblen liegenben Augen, ftumm, gebeugt, und mir ichlotternben Gliebern ichlichen fie ber-ichlichtert über ben Sof baber! Anbere ftanben. mit verftoblener Reugier nach bem Antomm-ling fpabenb, im hintergrund ihrer hatteneingange, um fich beim Unnabern eines Frangofen ichen wie geschlagene hunde in bas Innere gurudausteben. Und bas waren bie arbeitsfahigen Gefunben!" (Mus ber eiblichen Musfage eines beutschen Argtes.)

Run mögen fcmachherzige Bertreter einer fcmachherzigen Bollerverbrüberungsibee mieber fommen und bie Berantwortung für diefe Robbeiten einzelnen vertommenen Lumpen gufchieben, Rein und breimal Rein! Das mar frangofifcher Geift. Bon Baris war bartefte Behandlung befohlen, und icon bie Tatlache, bağ man die Gefangenen überbaupt in bas Wordflima von Dahomen anftatt noch Europa ichidte. beweift bie Schuld ber Barifer Regierung. Und bie Spiben ber Kolonie wußten es, was in ben Lagern bor fich ging. Buften es fo gut, baft felbst ber halbwüchlige Sohn bes frangofifden Gou-verneurs fein Erstaunen über bie Befehle feines Baters ausbrudte. Und ließen es schmungelnd gu, baf Gefangene, Deutsche, gemartert und gedunben, ju elenben Befen, "berichlagenen Sunben" gemacht wurden. Frankreich ist es, bas so bandelte. Und an Frankreich wird sich besbalb hoffentlich rachen, was Deutsche in ber

Aus aller Welt

Darm ftabt, 28. Mei. Im nahen Weiesheim wurde der Bingitionniag gum Scheupah eines schreren Berbrechens. Der mit seiner ledigen Tochtet in gemeinsamen Danehalt wohnende 75 Jahre alle Witver Jakob Reinheimer 2., wurde abends, als die Tochter mit ibrer verheirate.en Schweiter von einem Swizerspang nach Daufe sam mit vurchgeschnitener Kehle im Wohnsummer fot augerunden. Die Toch er wur am Rachmittag mit ibrer Sameder deren Wann im Je de Rachmittag mit ibrer Sameiter, beren Mann im Ge be fieht und eben aus Uriened gu Dauje ift, spagieren ge-gangen umd der aler ichen erwas gebrechliche Mann bijeb allein zu Dauje. Am (Den) ging der Schwie-gersohn mit Befannten ins Birtebans, während ben frauen, Die allein nach Dame gingen, auftel, bag bas Dotter verichioffen war, bas fir am Radmit au often gelaifen batten. Wan lief rinen Schipfier boten, der deinete, boch ivaren die am Nachmittag undersichiosenen Türen zu der Wohnung und in die Zimmer ebenfalls verichiosen. Als auch diese gedinet waren, land man die Leiche des alten Nannes im Wohnsimmer schon ersaltet. Die Tat muß schon baid am Nachmittag ausgeführt werden sein. Germist wird eine Gedbusette mit einen 300 Mt. Inhalt, sowie derschrene Viertspasser. diebene Wertpapiere.

Babingen, 28. Moi (Die vergeffene Sommer-t umb Schobenerjapflage.) Rach einer antlichen Rach einer amtlichen Befanntmachung bes Kreibamts Bfibingen in Oberbeifen haben in mehreren Ortichaften bes Areifes bie Burgermeisteren ober ber Righenvorstam perfannt, bei Einiritt ber Sommerzeit bie Ubren vorzustellen. Im Zusammenhang damit ift festgede. it, daß em Frem-ber burch biese Berjäumnis seinen Zug verlehlte und gegen bie berreifenbe Gemeinbe Ringe aut Schabenerian erhebt.

" Mus ber Bfals. Bon bem Unwetter in ber Bfalg murben bie Bemarfungen bei Maifammer und bie Ortichaft Maifammer felbft am frarfiten beimgehacht, wo bie Weinftode jum großen Teil vernichtet finb. In Maifammer ftanb bas Baffer to hoch, daß eine Frau mit ihren Kindern aus bem greiten Stod gerettet werben mußte. Biele dafen und junge Biegen find umgefommen. In Diebesfelb brang bas Baffer bei einem Binger durch die Tenfter ein und ichwemmte bie Mobel fort.

Mofelfern, 28. Mai. Gine Banberriege non Roln traf bier am Conntag ein um nich Schloft Els su wandern. Die Teilnohmer nahmen in ber Mojel ein Bab, bei bem swei junge 18fahrige Mabeben ertranten. Durch ben borbeifehrenben Dampfer wurben bie Leichen gleich nach bem Unfall and Ufer gefpult.

Straelen, 23. Moi. Geftern Wenb rief ein Boften einen Rabfahrer an, um fich ben Ausmeis Bapiere einen Revolver aus ber Tafche und ftredte ben Solbaten nieber. Wie bas "Rieberrh. Tagebl." erfahrt, ift ber Tater in einem entwichenen englifden Offisier feftgeftellt unb abgeliefert worben.

28 itten a. d. M. In Beitungsrebaktionen ist bekanntlich niemals Gelb vorhanden. Troßbem leiftete fich bier ein Arbeiter Schuttenberg ben Lurus, einen nächtlichen Einbruch in bas Rebaftionstofal eines Blattes zu versuchen. Die Beute bestond in - 20 Bfg. in Briefmarfen und ein paar Bleiftiften. Run muß ber Optimift ein Jahr im Gefängnis über feine Weltfremobeit nachbenfen.

Solingen, Die Golinger Stablwarenfabrifanten geigen eine weitere Breiderhöhung an, woburch die wahrend bes Krieges vorgenomemnen Breiserhöhungen sich auf insgesamt 100 Prozent

Duren, 26. Die ftabtifden Riefelfelber unterhalb Birtesborf, Die furg por bem Rriege auf öbem, geraderfü tem Rurgelanbe angelegt murben, fint jest gu einem Obftgarten bergerichtet. Ueber 2000 Dbftbaume, meiftens Bflaumen und Ririden, find angepflangt worden und verfprechen einen reichen Ertrag. Bwifchen ben Baumreiben finb 50 Morgen mit Rartoffeln bepflangt worben. Un biefen Arbeiten waren die Jungmannichaften ber biefigen boheren Schulen feche 2Bochen lang beichaftigt.

Berlin, 29. Mai. Gin fchmeres Berbrechen, bas fich in Berfin am Dimmelfahrtstag ereignet bat, wurde am sweiten Bfingftfeiertag entbedt und aufgeflart . Im Daufe Mittelweilerftraße 7 erichlug ber 18 jabrige Barbierlehrling Rofch ben givei Jahre jungeren Mechaniferlehrling Schellin und vergrub bie Leiche im Reller, Als Urfache für bie Tat tommt in Betracht, bag Rofch eine

Ein Seemannsstückchen

Münblichen Berichten nachergablt. Bon B. Rabel

(5. Rerfebung)

Die Boote lagen fest bicht nebeneinanber und fcsaufelten trage auf ben leichten Wogen hin mnb ber. Beter Gamm ftieß einen feiner berlichtigten

Milithe aus. Und auch Teig Marbols, ber Berliner, fonnte

fich nicht enthalten, jeinem Bergen burch ein "Ra, id bante! Det Beschäft ift oberfaul," Luft au madien.

Die Situation war auch tati ichtic für die beutschen Seeleute mehr als verzweifelt. Fielen fie ben Englänbern lebend in die Sanbe, jo war taufem gegen eine zu wetten, baf fie ohne viel Feberlesens füsiliert wurden. Dafür würde schon ber englische Offizier forgen, beffen wutverzerried Weficht feine finfteren Gebanten beutlich wiberfptegefte.

Und barm wieber Brantige fraftige Stimme,

jest aber in jubelifbem Tone:

Das Kriegsschiff wendet immer mehr, es Umft jest direft nach Nordwest. Und ich fann mir auch denten, welches fein Biel ift: Dort brilben Mberin Dorisont sind noch eben die Masispipen des finkenden "Rung Christian" sichtbar. Den will der Engkander aufs Korn nehmen. Wird ben Kahn leer finden, ber herr", fügte er lachend

Da redte Beter Gamm fein verwittertes Ge-

ficht etwas bervior und rief Etarmann, bat toar' for und 'me fclimme

Bad! Rapitan Görensen wird both ficher noch irgenbivo berumpabbeln. Mit dem ecnen Riemenpour fann bei moch nicht wech finb.

"Donner - bas ftimmt", erifuar es Bran-"Wenn ber Englander bas Boot fichtet und bie Leute ausfragt, baben wir ibn in grei Stunben wieber auf bem ball, Seael boch, alfo, Jungens, jest gift's. Und wir wollen gur Sicherbeit scharf nach Rord wenden, da und ber Englisber nachher ficher im Süboften funden wirt." Eine hatbe Stumbe berging.

langburften fie nichtnach baufeidrei-

Jest waren sowobs die Rauchsaule bes feind-

fichen Schiffes als auch die Maftipipen bes "Rung Chriftian" unter bem borigonte werichwunden. Brantig batte gerade Baffer, Schiffsswiebad und Konfervenfleisch berteilen laffen, wobon auch bie Englanber ihre Rationen erhielten, und nahm nun nach furger Stärfung bas Ferurolic gur

Ein neuer Schred. In ber Fernrobritnfe er-ichten ploblich bas beutliche Bilb eines niebrigen, langgeftredten Sahrzeugs, bas aus Rorben auf Die beiben Boote gufteuerte.

Immer twieder bedugte ber Steuermann ben Bremben, beifen Charafter er noch nicht feft-

Redenfalls handelte es lich bier aber faum um ein Ariegsfahrzeug. Das Schiff befag nicht einen Schornftein, fonbern mir einen Dedaufbau, ber es balb ale Motorjacht enträtfeln baft.

Mieriai Gebanten burduudten ba bes Stenermanne fülmen Kopi.

Pie Jacht mußte fein werben um ibben Breie, Bebeutete fie boch fur bie ffeine Schar fo gut wie lichere Rettung. Denn bas batte Brantig idon langft erfannt, ber Frembe ba bruben burchichnitt mit gerabesu unbeimilder Schnelligfeit Die Wellen. Der fief gut feine 23 Anoten. Mithin wars einer von den modernen Renwern, tvie ihn fich bieler ober jener Millionar unb Sportemann nur gu gern bauen lieft.

Und fest war ber Steuermann auch mit bem meuen Man fertia.

Muf feinen Befeft anderten bie Boote ben Rure und fielen mehr nach Dft ab, fo baf im Schube ber Gegel bie Berfleibungeigene umbe-Brantig für ben Gall, baf es fich um eine englifthe Jacht banbelte, alles verfprech.

"Jungens", rief er jest ben Beuten in beiben Booten zu, "sieht ben Engländern die Uniformen aus - fibnell. Und die von Euch, deuen Ge ungefahr paffen werben, ichtipfen ichnell binein."

Mahrend nun bas Muswechfeln ber Rleibungs. filde in wilder haft begann, viel Beit hatte man nicht mehr, ba bie Jacht gufebenbs naber fam, fibrie Brantig bie Seinen fiber feine Mbfichten

bolle Dahomens an Martyrien erleiben mußten!

"Ift's ein neutrales ober ein beutiches Gahrseng, fo fann die Masterade nichts ichaben. In febem Balle wird man und aufnehmen. 3fte ein Englander, fo murbe er, falle er unfere Rationalitat rechtseitig erkennt, fich entweber auf und bavon machen ober aber und in ben Grund gu bohren berinden, worauf man die Urbecfebenben bon und einen nach bem anbern aus bem Baijer fischen konnte und wir bann in einer noch ichlimmeren Batiche als urbor fahen.

Das wir die Gewebre an unferer Berteiblgung aur Berlügung haben, mirbe und bor bein Neberranntverben bei ber Schnellioleit und leichten Mandverierbarfeit ber Josh auch niche blel nüben.

Bir fonnten und ja vielleicht, was ich für fehr fraglich erachte, bas Motorboot vom Leibe halten, indem wir es befenerten, würden es aber baburch nur bertreiben und fo biefes wertvolle Rettungsmittel einbügen. Mithin ift es bas Schlauefte, wenn wir meinen Blan gur Musführung bringen."

Beantig unterbrach fich bier und rief einem ber Leute in feinem Boot gu:

Saft Mertene! Die Uniform bon bem fangen Marinelotoaten bleibt filr mid vorbehalten 3ch muß notwendig die Masterade mitmachen, da ich am beften englifch fpreche und baber, falle bie Bodst unter englischer Flagge fahrt, Die Berbandlungen führen muß, worauf febr viel anfourmt.

Er fieß lich bie einzelnen Stude reichen, entlebigte fich feines einenen Ausunes ben der Warinefotbat überftreifen mußte unb fanb gleich borauf ale ftrammer Englänber ba.

Run geb er ben Seinen noch fdmeil die genaueften Berbaftungemagrenein. Rur etwas hatte er zu berüdfichtigen vergeffen, woran ibn ber Berliner jeboch sum Blid noch rechtzeitig er-

Steuermann", rief ber jest berüber, "unb tros geidriebt mit bem Offigier?"

"Donner! Richtig! Salt, ich babt. Margols Ihre Körpergröße entspricht fo ungefahr ber bes Leuinants. Und beshalb werben fie einen berwundeten engitiden Marineoffizier borftellen. Laffen Sie fich ein paar Titcher umd Geficht fellingen und fprechen Sie fein Wort. Das enbere ergibt fich von felbit."

Brantig wandte fich fest an ben Leutnant, ber fich gleichfalls in bemtelben Boot beinnb. Sie muffen Ihre Uniform auszieben: birig nichte", erffarte er. "Auch feffeln und fnebeln muffen toir Sie, wie 3bre Untergelenen, bal verlangt unfere eigene Gicherheit."

Die Antwort maren wulfte Schmibreben, Berwunschungen und Drohungen. Sogar bie Berfon bee beutiden Kaifere verichonte biefer bor But villig finnloje Bertreter einer fogenammten Rulfurnation mit feinen Aupobelungen nicht.

Gin Bint bes Steuermanne, und fraftige Baufte riffen ben Tobenben nieber.

Balb lag er an Sanden und Jufen gebunben, und mit bem eigenen, jum Anebel gebrebten Tofchentuch im Munbe, in Frit Marbolas nicht mehr gerabe fauberen Matrofenffuft am Boben bes Mettungebootes.

Ingwifden war bie 3acht bis auf etwa 800 Meter berangefommen.

Brantig erfannte jest bentlich bur f fein Fernrohr, baft fie tatfechlich bie englische Flagge führte. Ihre Bange ichante er auf etwa 14 Mefer. Ge handette fich alfo-um ein ichon einigermaßen feebuchtiges Rabrueng.

Thento bemerfte er nun auch art ber mittichiffe gelegenen niebrigen Kommanbobrude woei Geftaten, Die mit Glafern nach ben Booten binüberschauten.

Die Entideibung nahte.

Die nachften gebu Minuten mußten geigen, ob bie ffeine bentiche Schar, bie fühn alles auf eine Karte geseht batte, auch weiter vom Wind beginftigt werden würde,

Gortfehung folgt.

en Weiesbeim eines fdeveren e plte Winner d bie Anchter nem Spitzieruitbener Reble other war an

unn im Fe be ipagieren gemabrent ben n Radmit.ag deloiier holen, tilling universe n die Bimmer öffmet waren, im Wohn-bon ba'd am fermißt wieb It, fowie ver-

ente Bommerm in Ober-Des Errices mb perfdumt. vorzustellen. ah ein Frem-verlehlte und nut Schattenetter in ber

Maifammer um foarfiten prohen Teil bas Baffer inbern aus utte. Biele ommen. In em Winser bie Mabel Banberriege

n unn nga tex nahmen junge 18then aleich nb rief ein n Ausweis d ftatt ber unb ftredte h. Tagebl." benen engert worben.

aftionen ift Trobbem emberg ben bas Repat-Die Bente n und ein d ein Jahr beit midparenfabri-

nomemmen O Prozent Hiefelfelber Rriege auf gt murben, tet. Ueber d Ririchen, chen einen ben find 50 An biefen

öbung an,

er biefigen baftigt. erbrechen. g evelgnet a entbedt erstraße 7 Mösch ben ing Schel-III Ilrioche Rosch eine

Sec. Lunb Margols hr ber bes tuten berborftellen. & Gefücht al anbere tnant, ber

then: es feln und rgeliguen, ben, Berie Berfon nten Mul-

fräftige gebumben, gebrebten Made night m Boben

ein Fern-4 Mefer exmanen

ettwa 800

on mittude stock sten hin-

Leigen. illes auf es word

errafe wegen Einbruche fürchtete und in Schellin einen Daupibelaftungezeugen befeitigen wollte. Berlin, 26. Mai. 3m Tegeler Gee errranfen

bente in einem Boot brei junge Damen im Alter bon 16 bis 18 Jahren. Bwei junge Derren, bar-unfer ber Bruber einer ber jungen Damen, murben in Daft genommen.

Stuttgart, bier murbe ber Borligenbe ber nabtiichen Ratbausteller-Rommiftion, Bemeinberat Theurer, wegen Anftiftung ju einem Bergeben genen bas Beingefes ju vierhundert Mart Gelbrafe berurteilt. Theurer batte ben Ritermerer bes Ratbaustellers einen Boften bon biergigjaufend Liter Bein unter Bermenbung von Mutteper Maifche beritellen und biefem Getrauf ca. 173 felle Buder gufeben latten.

Chicago, 27. Mai. Gin beftiger Sturm richfele in einer großen Angabl von Stabten im Guben von Illinois großen Schaben an. Er for-berte viele Menichenleben. Der Materialichaben ift außerorbentlich groß. Die Anzahl ber-Toten wirb nuf 100 geschäht. Mehrere hunbert Berionen murben bermunbet. Die Ctabt Mattoon bat am meiften gelitten. Mehr als 2000 Berfouen find ob-

Gerichtsfaal

Dangig, 29. Mai. Bor ber biefigen Straf-fammer botte fich ein Raufmann gu verantworten, weil er bie Annahme flabtifcher Rleingelbicheine berneigert hatte. Das Gericht erfannte auf Freilprechung, ba ftabrifches Kleingelb nicht als gefenliches Bablungemittel anerfannt werben tonne.

Aus der Provinz

i. Geilenheim, 29. Mai. Aus Rirchbellen i. Bestfalen trifft bie Rachricht von bem Sinicheiben unferes fruberen Stabtpfarrers bes berrn Rreisfchulinipettors a. D. Leonbard Felbmann bier ein. Er ftarb nach einer reich gejegneten und mühevollen Tätigkeit im 75. Jahre jeines Lebens und im 50. feines Brieftertums. — Geboren am 7. April 1843 gu Rirchhellen im Reg. Begir? Münster, wurde er am 20. Rovember 1867 vom Bildhof Beter Josef Blum gu Limburg gum Prie-fter geweiht; als Kaplan wirste er sobann in Camberg und Sindlingen und febrie als Frubmeffereiverwalter nach Camberg jurid; als Rapfan von Eltville (1869) wibmete er feine Arafte auch ber bortigen Lateinschule, 1871 übernaffin er als erfter eigener Geiftlicher bie neu gegründete Geefforgeftelle ber Diafporapfarrei Rabenelubogen, wo er 13 Jahre verblieb. 1883 tam gelb-mann nach Wirges; unter seiner Beitung wurde bier bie icone Pjarrfirche vollenbet. Nachbem bie Rulturfampisgelete gemilbert und bie Pfarreien wieber fest besett merben fonnten, murbe er Bfarrer von Birges, Das Jahr 1886 brachte ihm bie Berufung ale Stabtpfarrer nach Geifenbeim. Jahre wirtte er bier und fcuf fich u. a. burch den Bau des Krankenbaufes und die Errichtung bes Urfulinenfriftes (bobere Tochterfchule) unvergängliche Denfmaler. In bem aufftrebenben Stibbichen war feelforgerliche Arbeit genug vorhanden, dennoch übernahm er die ihm angetragene Stelle eines Rreisichulinfpeftors. Sein Birfen wurde bom Ronig burch bie Berleibung mehrerer Orben anerfannt. Sein bobes Alber gwang ben nimmer raftenben Biarrheren und Schulmann 1914 gur Refignation feiner Stellung. Seinen Lebensabend verbrachte er in seiner Seimat, von too and jest bie Tobednadricht einlief. Ein arbeirdreiches Beben bat feinen Abschluß gefunden. Er rube in Frieben!

i. Filfen, 29. Mai. Die Leiche bes Schiffsjungen Bewel von bier, ber bei Eftville bom Dampfer "Schiller" in ben Rhein fiel und er-

trant, wurde bei Bingen gelandet.
Ofterfpai, 29. Mal Die erften Richten wurden geftern bier gebillidt; mit Fortgang ber uftigen Witterung bürfte bie Rir einigen Tagen in unferer Gegend einfeben.

Renbol i. T. 27. Mai. In ber Zauchegrube ertrunten ift bas breifahrige Gobuchen bes Lanowirts Bebner von bier, ber gurgeit im Belbe fteht. Die abnungslos fpielenben Anber entfernten elnen primiriven Belag ber Grube, woburch ood Ungliid pofficte.

Bom Lanbe, 29. Mai. (Der Roggen blubt.) Die Kornselber find bereits gum großen Teil in bie Blute eingetreten. Die Moggenblute berlangt gu einem guten Berlauf trodenes, etwas vom

Wind bewegtes Wetter. al. Com Taunus, 28. Mai. Man foll nie-mais ben Tag vor bem Abend loben; dieser Ausforuch hat auch feine Geltung auf die beurige Obfrernte. Diefelbe wird angeblich bon Gadleuten jeht ichon als eine gerabegu glangenbe in Masficht gefrellt. Allerbinge berfiel bie bied-fahrige Biliteseit unter ben gunftigften Bebingungen; weber Broft noch Regen, Sturm noch Ungegiefer, beeintrachtigten ben Berlauf ber-felben. Und wenn auch bie abgeblitten Baume jabfreiche Fruchtbilicheln tragen, fo fonnen boch noch Naturereignisse eintreten, welche eine reiche Ernte in Frage ftellen. "Mit bes Schidfolomachten ift fein em'ger Bund gu flechten", unb "Das Schickfal ichreitet schnell", fagt ber Dichter: swischen ber Blitte und ber Ernte liegt noch eine lange Zeit find wührend berselben kann Ungezieserplage, Dagelichlag, Stürme usw. bie fcone Soffmung, wenn nicht bie Ernte vernichten, fo boch we'entlich beeinträchtigen. Gewiß wünscht jeber, baf aus ber Blutenpracht bes Lenges ein reicher gerbitfegen berborgeben moge. Damit gewilfenlofe Svefulanten fich nicht in rudfichtsmachtigen, follte bie Behorbe recht frilbseitig breisbestimmenb eingreifen, bamit bie Brivat-fäufer wie im berfloffenen Jahre nicht bas Rachseben baben ober mur zu außerorbentlich boben Breifen faufen tomiten. - Genau wie im perfabrigen Bellbfommer zeigen fich auch fest wieber salifreiche Schablinge bes Chitbaues, wie Mingelspinner-, Prostspannerraupen und Apfel-gespinstmotten. Um biese Obstseinde unschädlich an maden, wird aus Fachfreifen "Uraniagrun" empfohlen, welches Mittel in Drogerien nebft Gebrauchsantweisung zu baben ift. — Um bem überaus ftarken Auftreten ber ichsblichen Erbflobe, bie die jungen Robigemufepflangen auf ben Baat- und Aussesbeeten bis auf bie Stengel und Bfattrippen jerfidren, energifch entgegen au wirfen, ift ein Bulver, bas ben Ramen Agrifarbol bat, beftens su empfehlen. Dasfelbe wird am

beften im Morgentau ausgestreut. Mittel, wie

Mebergießen ber befallenen Beete mit Bebm-



Ethe intergosente Nachteutreturm. Abgeschossernes (talvergisches Luttschifte im

waffer, burch welches bie Bflangen und Flohe einen Behmubergug erhalten follen, ober mit einem Brett, bas mit Bogelleim, Girup ober fonft einem Alebstoff bestrichen, in Bilangenhobe über bas Beet bin- und berbewegt wird, an welchem bie auffpringenben Erbflobe baiten bleiben, finb Liephabereien, aber feine Bernichtungs- besto. Bertreibungomittel. - Die Rur laft fich in Ronigflein und Goben gut an. In erfterem Orte finb bereits 1400 und in letterem 875 Frembe eingetrolfen. — In Salfenstein wurden bie Tater ermittelt, welche ben Diebftahl im Taurme-In-ftimit in Ronigstein ausgelührt haben. Ob bie Diebftable, wie vermutet wirb, in ben bortigen Blodhaufern und im Forftbaus verübt wurben, wird bie eingeleitete Unterfuchung ergeben. - Das bulgarifche Berbienfifreus mit Schwertern wurde bem Unteroffisier On. Steper in Reitheim verliehen. Der Genannte ift auch Inhaber bes Gifernen Kreuzes 2. Raffe und ber Deffifchen Tapferfeitemebaille.

al. Dochft, 28. Mat. Bet einem Morgen-fpaziergang nach Langenhain i. T. fammelten einige hiefige Herren unter fich 20 Mark für die erblindeten Goldaten. Möge ein solch schones Beispiel recht viel Rachahmung finden. — Die Königl. Regierung bat genehmigt, daß in den beiden hiefigen Apotheten abwechselnd Rachtbienft frattfindet. Diejenige Apothete, die Nachtdienst stattsindet. Trejenige Apothete, die Sonntag den ganzen Tag Tienst dat, versicht in der daraussolgenden Woche den Rachtdienst; die andere Apothete ist von 8 Uhr abends die 71½ Uhr morgens dienststet. Dem Publisum wird seden Samstag im Kreisdsatt defannt gegeben, welche Apothete Nachtdienst dat. — Gesändet wurde am diesigen Wattwohr die nachte Leiche eines etwa 25—30-jährigen Mannes der offenhor beim Baden ertrunken ist. nes, ber offenbar beim Baben ertrunten ift.

Berfchau, 29. Mat Dier verftarb nach langem Leiben Serr Burgermeifter Johann Unton Jung im Alter bon 78 3ahren. Der Berftur-bene batte im Berbft fein 26jabriges Barger-

meistersubiläum feiern tonnen. Sabamar, 25. Wai. Auf eine Eingabe bat bie Eisenbahnbirektion Frankfurt a. M. eine für unfere Gegend angenehme Berkehrserleichterung eintreten laffen. Bom 1. Juni ab wird ber 7.15 nachmittags von Kimburg abgehende Triebwagen über Dadamar binaus bis Westerburg weitergefabren werben, und vormittage wird ein entfprechenber Triebtvagen von Befterburg nach Limburg fabren, ber Gridhofen 6,56 und Sabamar etwa 7.08 Uhr paffiert und Limburg 7.39 Uhr erreicht.

L Dernbach b. Montabour, 29. Mai. Deute fant unter bem Borlite bes Socio, Serrn Bifcofs im Riofter Maria bilf, bem Mutterbaus ber Kongregation ber "Armen Dienstmägbe Chrifti" bie Babl ber Generaloberin ftatt. 2018 foldbe wurde bie langiabrige erfte Generalaffiftentin Schwefter Germata (Chriftine Safbenber aus Dieberlahnstein gewählt. Die leite Generaloberty, Mutter Amalia Battes (Berfcboch), ist am 24 Februar v. Is., fast achtzig Jahre alt, nach achtzehnfähriger, erfolgreicher Bubrung ihres Amtes gestorben. Man gebachte nach ihrem Tobe die Babl der Generaloberin dis nach dem Kriege zu verschieben, bamit die zur Wahl berechtigten Bertreterinnen ber Gilialen ber Rongregation in Amerita und England ungefährbet nach bem Mutterhaus reifen tonnten. Allein ba ber Krieg fich immer mehr in bie Länge jog unb es ratlich fdrien, ber febr gablreichen Orbentfamilie fintt ber vorläufigen wieber eine enbgultige Leitung ju geben, so entichloft fich ber Generalvorftand mit bem Sberbirten, bie Babl noch funfvierteljabriger Amischenzeit, und weil bie Babl ber Schweitern in Amerifa und England nur etwa ein Zehntel ber gangen Kongregation ausmacht, beute vorzunehmen.

Auszeichnungen

Mit bem Gifernen Arens murben ausgezeichnet: Lendmehrmann Jatob Rolfel (Bielbaden). Garbegreillerift Woolt Falbbinder (Gitville), Bizeieldweckel Karl Baum (Niedernbousen) 1. M. Gehreiter Beter Bilbelm (Manen bal.

Ans Wiesbaden

Die Tabattarte in Sicht?

Des Fachblatt Deursche Tabeldseitung fdreibt: "In ber jünghen Beit bat fich bie Tagespreife vierlah mit ber Tebaffnapsbeit beschäftigt. Es wird bervor-behoben, daß wir mod nicht soweit find, wie Desterreichhehoben, das wir moch nicht soweit find, wie Desterreich-Ungern, wo ichen seit längerer Zeit geoßer Mangel an Labelerseugnissen berrick und helbemoeile soga die Labelfarte eingeführt ist. Ob der Mangel ein n seichen Umbung annehmen wird, daß es nötig ien wird, den Label antilich zu kontrollieren, wird di-publielt. In einzelnen Beitungsstimmen wird das Er-gemen darfiber ausgeliensten das der Telegraphen sweiter. In einzeinen gekangsweiten bei Tabal nurveis im Deutschand ern jest nach fan den Kriegeladeen, in die Erickeinung tritt, obwohl doch im Kriege weit mehr gerands wird als im Frieden und die Tabal-eistude aus Dolland langere Jeit panglich verboten

war. Feligefellt wird auch bağ piele Maucher in ber Beforgnis, bald beine Tabulmaren mehr in bekommen. Borratstilte meden. Befont wird ichiefelich, baß in Rigaretten aller Boracebick nach ein einzeindicher Mangel in absehharer Beit nicht eintreten bürfte, ba noch weit über ben Bebart bes Johres 1917 hinaus Rehlieffe werbanden find.

Brennfpiritna

Die Markenausgabe an Minderdemittelte für den im Monat Inmi jur Berteilung gelangenden Brems-ipritus erholgt am I. und L. tomi. Tüber ist die in der Bekanntmadung des Megistrath teitgelegte Reihen-tolge unbedingt einzuhalten. Die jur Bertügung stehen-den Menge ist so gertug, daß jedem Berechtigten dech-stend eine Flasche gugenriesen berden kum.

Beniger Burofrauleins - mehr Sausfranen In einer Berügung des Aninkers für Daniel und Gewerbe beibt es u. a.: Weine auch die Frauen im allgemeinen nach Friedensicklich den beimelehrnden Rriegern den Flag räumen müllen, is in doch au bedeuten, daß mie manchertei Gefinden ein Bedarf an weiblichen hahr den manchertei Gefinden ein Bedarf an weiblichen hahreten vorhandensein werd. Deshald ist zu delten, in weichem Amtange andere weibliche Berionen Laufmännisch und gewerdlich in den Kursen für Kriegertrumen ausgebildet werden inlien. Dem Streben nach Ausbildung in Kurzichrift und Rachtinensichen soll Ausbildung in Kurzichrift und Rachtinensichen soll entgegengenerreiten werden, de sonn wegen ichreiben foll entgegengetreien werben, ba icon wegen ber lieberfüllung der Büros nach dem Striege mit berurrigen hillfrätten biefe Ansbildung beinen and-jichtsvollen Berut eröffnet. Auch vor Anleitung gar Dennarbeit muß gewernt werden wegen ungänstiger Liebewerhaltnisse der Deimarbeiterinnen, die sich ber-nnelisch nach dem Kriege auch nicht bessen werden.

Die Türffinten merben beichlagnahmt

Die Beichlagnahme ber Turfinden aus Bronge und Meising bidete den Gegenstand einer alnterreunng den eine Aberdung der Freien Vereinigung der Bulker Hausbeitzerderinn mit den Referenten der gu ändigen Abeitung des Kriegsministernums hat a. Die B. schlagmabne wird in stom dis derr Monaten erwigen. Es sellen num für gant Teutschland eindestille schwarze Bespa-Tuflinden und Fernsbergrifte seidens der Anatlichen Organe geltetert werden. Den Handeligern lieden Socialische und einderstellt gerind eigenem Annthen und Geschmaft andertweitig Arbai zu beforgen. Ein Basschuch von einen acht handeligerieren aus den der Leiten Deutschland in der Verreihne mit dem Intradverbande der Danischuch in Gerundleitzerbereiter Deutschlands and Verratungskelle den n Meifing biebete ben Gegeniband einer Anterrevung, ben vereine Deurichfands a & Beratungaffelle bien n

Berhafinng

Wegen Morbverfichs wurde hier ein Ehepaar in Unterfuchungshaft genommen, bas einen aberen geren, mit dem es sesammen gewohnt hatte, und den es in derrden boltte, dei einem Storgergang vom Rhein user in Biebrich durch einen Storg in den Rhein filtzibt, um am diese Weise seinen Tod zu beschleunigen. Es gelang jeboch, ben aften Ber fin gu retten unb ibn burch fotert angestellte Bederbelebungererinde mieber gum Bemuftten gu bringen Um bie Ret ung be fute lat sich besonderd eine undefinnte Dame verdiest gemacht, die von der Kriminalpolivei dringend ersacht wird, sie von Bimmer 18 der Polipidirition zu melden, da ihr Zeugnis inr Auftärung des Tatbesardes von geoßer Bichrigfelt ift.

Echoffengericht

Der Sanbler 28. B in Biebrich ift im Beites bun einem Baar Militarlie el betrof en morben bolich er wahrenb einer Babri von St Gorribau'en rat Bielrich in einem Gifenbahmungen von einem Unde einet n erftanben baben will, ber eine game Menge gleicher Griefel um Raute anbot. Begen Sehlerei berur eilte ibn bas Echelfengericht ju einer Worte Gefängnis.

Raifer Bilhelme-Spende

Beinen Lebenhabend möglichit forgentrei gu ge-fialten, daraut follte febermann bedach iein Geeignete Ge'egenheit biergu b ein bie Raifer Bilbelm - Pp nbe, Wigmeine Deutliche Stiftung für Alt r'-Ren e - und Lapital-Berlicherung, to Iche im Jahre 1879 ind Leben geruten tourbe. 3m Jahre 1878 murbe namlich im gamen Denrichen Bolte eine Sammlung peranfialtet. um bamit ber Breube über bie Errettung Raifer Belbelms 1. aus wieberholter Lebensgefahr einen maglichft allgemeinen Ausbrud au verleiben. Dit feiner Genehmigung ist der Ertrug der Sammlung inter der Beseichnung "Kaiber Wilhelms-Somme" von beutschan Krouprinsen zur Gennblage einer Anfials bediennt norden, treicht von iede minn Enlagen in delle ihrer höhr annimmt und den Einlegern daüer nach Bollen-bung des bie. Lebenstadtes eine lebenstän lich Rinke bang bes bo. Lebens abtes eine lebenstaft lich I ebensoder ein einmaliges Rapptal prodder. Bom lie Lebenslader ab fann auch eine lebent beginnende Mente bis
som Höckeberrage von 1000 Mart lähreiche Rente
burch eine einmalige ober auch mehrere Ginzahlungen
verfichert werden. Aus den Jinien des ieht über
zwei Mittonen Mart betragenden Grundbart als werben die Bernoritung forben dereiten. De Mittglieder baben in feiner Beife ju ben Bermaltung tinften beipaben in feiner weise zu den Verwaltungstinken der sutragen. Jede Einlage bilbet eine Bericherung für ich, die nach dem After des Mitgliede an dem auf die Einsahlung folgenden Onartalstage berechnet wird. Aller Gewinn aus dem Bersicherungsgeichsit füllt den Mitgliedern als Deblombe zu. Er wert den Jeit zu Heit nach nährere Beltimmung des Aufinktierries der beilt. Bisher sich diermal Dividenden ber eilt wor en. Die Debbenbeitroge werben ben Mitgliebern als Eintagen nach Darit I guigefitrieben, is daß baburch ine weientliche Erhöbung der tarifmäßigen Renten no Repigelien eintrit. Die Raifer Bilbelmis-Spende fieht unter fragtlicher Oberauflicht des preußischen Minifers bes Immern. Proteftor ber Anfalt ift Ge. Reibert, und Ronigliche Dobeit bir Kronpring bes utiden Reiches und bon Breufen. Die Berma't ing befrimmt ber Muffichterat ber Raifer Bilbelmb-Cornbe, welcher aus einem bom boben Broteftor ernannten Pröfibenten und aus gehn bon ben Regierungen ber nem größten bentichen Bunbesftanten ernannten Dit-

gliedern besieht. Dies bergt für die größe Sicherdeit der Anstale Rahrer Ausbunft er ellt die dielige Jahle stelle Gebrider Krier, Band-Gelchäft, Westdaden, Abeinkraße Id, woselbit nach Anmeloung-dormalare und Boolpelte erhältlich find Aus Burich werden viele Proeffischen ben der Rabblette und folgenlaß biefe Brudfachen bon ber Babifielle auch follenlost frei burch bie Bolt überfende.

Literarisches

Rus dem Berlag von Hel. Rauch in Inno-derud: Oditenstandler Jose S. J. Redakaur des Sendboten des gättl. Derzend Jefu, Der Eund Tivols net dem gättlichen Derzen Jefu, Der Eund Tivols net dem gättlichen Derzen Jefu, 124 S. 8° mit Runfle-denk-Titeldisd und weien Terfölldern. Breis Löd R. — Derschein-Lieber. Derundgegeben von der Re-daktion des Gendboten des gätt. Dersens Jefu 16 S. 24° Preis do Stüd d.75 MR. — Die Theomerhöhung des Al. Derzens Jefu in der Framilie. Bon Jose Brättenickwiller S. 3. 70 S. 24° mit Titeldib. Breis 85 Bg. 30 St. 15.75 MR. — B. Deniel Gruber D. F. M. Bom Bande in die Stadt. Beledkrungen und Ra-icklan für Möden, die in die Grede stehen oder dereist dort dienen. 88 S. 24° Breiß 35 Bg. 50 St. 15.30 MR. — Die Jungivan Waria. Ein Nariemeiden den Naria Domanis, Int Vefung und Betrachtung im Neinwonat. 112 S. 24° mit Titelbild Breis 60 Bfg. 50 St. 22.50 MR.

Bildgemafe, Tee- und heiste auter. Beierländigtes Sammeln. sowie Zubereitungsarten. Ben A. D. Kiein und B. littert. Nebft Geleitwort von Juan Generalieldwarfchaft von hindenburg Mit 88 Lertabb Breis 80 Btg. (50 Stild 35 Mt., 100 St. 60 Mt.). Berlag den Band Baren in Berlin SK 11, Dedemannitz. 10 und 11.

Deutschlanbe Butunft bei einem gu. ten und bei einem folechten Brieben" betttelt fich ein Blichlein, bas bei 3. g. Besmann in Minden fürglich erfchienen ift und von bem une nun bereits bas 76. - 125. Taufenb porliegt. Das einwandfreie Catfachenmaterial wirft, wie bie Riefenouflagen beweisen, in hobem Mage auftlarenb. 3e-bem wird bier Gelegenheit geboten, fich felbft ein Urteil zu bilben und zu erkennen, wie fich unfere Rufunft bei einem guten und bei einem ichliechten Frieben gestaltet. Radbem bas Bildlein in Beer und Plotte foetrefte Berbreitung gefunben, wirb es jest in ben Schulen berbreitet, ebenfo follegen fich nun auch Bereine unb Berbanbe, Jabrifen unb ionftige induftrielle Betriebe an und emverben große Doffen, um fie an Miglieber und Angeftellte gu Soufe und im Gelbe gu berteilen. Bon Geiten ber Berlagebuchhanblung 3. &. Behmann find neuer-bings 7000 Freiftude fur Lagarette gur Berfügung geftellt worden. Rriegeminifter bon Stein bat bie Schentung mit beftem Dant angenommen und forgt für bie gwedentfprechenbe Berreilung.

Standesamt Wiesbaden

Che fto r be u: Am 26. Mai: Charlotte Mecte, ohne Bernt, 88 3. Witne Marie Abt, grb Dichmann, 81 3.— Am 24. Mai Cherran Karoline Denien. 3rb. Freund, 62 3. Görnter Meorg Klüpfel, 56 3. Wine Karfforine Karpeert, 3rb. Cerlad 78 3. Modified Germad Riedenmay, 27 3. Man 25. Wei: Kenturr Germad Riedenmay, 47 3. Kenturr Abolt Cichelreth, 75 3. Willelm Schöler, 1 3. Golftoiri France Kailer, 64 3. White Charlette Germad, 45 3. Maire Ratherine Arnold, 3rb. Romad, 45 3. Maire Katharine Arnold, 3rb. Romaninger, 79 3. William Charlette Christian Comminger, 79 3. William Lindberg, 36 5. Maire Marie Christian Comminger, 79 3. William Lindberg, 36 5. Maire Marie Christian Comminger, 79 3. William Lindberg, 36 5. Maire Marie Christian Comminger, 79 3. William Lindberg, 3rb. Machleto, 70 3.

Bleifcpreife im Rleinhanbel gn Biedbaben Mitte bes Monats Dat 1917 für 1 kg in Pfennigen,

Saufigfter Peris Dund-Bleifdgettung unb Quentiret tren 518 meift perts Rinds [1. Bratfieijch v. d. Reule 440 440 440 440.5 fieifch [11. Rochfieijch v. Borderteil 440 440 440 440.0 440.0 1. Bratfleifch v. b. Reule, Benben u. Maftbraten Benben u. Roftbraten 440 40 440 11. Rog feijch v. Borberteil 440 445 440 III. Rodffriid v. Band w. 440 440 440 1. Brotfleifc n. b. Rrule 440 440 440 440.0
II. Rocfleifc n. Berbettril 440 440 440 440.0
III. Rocfleifc n. Bench tc. 440 440 440 440.0 560 569 560 560,0 440 440 440 440.0 Demmel. I. Bratfleifch (Reule) . 0.000 000 000 000.0 440 440 440 440.0 Sels, Dünnung) . . 520.0 440.0 Inlant. a) im gangen m. Rnoden gerduch b) im gengen in. Sensegen b) im gengen o. Rnochen . — Schinfen e) im Ausschwitz — Inland, ger. Schweinefped, mager, -Bei Bleifd eine befonbere Rnagenbeilige von 90-25%.

Antlice Wafferstands-Nachrichten

Statiftifdes MmL

Rhein Boldsfint Rept Mannheim Berns Meing Bingen	1.76 2.59	20. SNet	Main Blängberg Gobe Alfgaffendung Ge, Steinheim Heuntfunt Koftheim Wimpfen	19. Stet	1.13 2.28 1.43
Caub	-	-	Rediar	-	



Beftellungen

auf die "Rheinifde Bolfszeitung" werben feberfeit enigegengenommen bei ber Poft, bei famtlichen Mgenturen und bei ber hauptgefchaftsftelle, Biesbaben, Friebrichftraße 80, Telefon 686.

Lekte Nachrichten

Rad geideitertem Durchbruch

Barid, 29. Rai. Rach bem "Birch. Tasans." legen fich bie militarifchen Mitarbeiter ber Dailander Blatter in ihren neuen Befdreibungen ber Siongofchlacht gang auffallenbe Burudbaltung auf. Die amtlichen heeresberichte Cabornas melben faft burdmeg Abmehr feinblicher Angriffe, mabrent nach ber gangen Cachlage boch ben Italienern bie Rolle bes Angreijers gulommt. hieraus und aus ben trube flingenben Berichten ber Grontberichterftatter ber italieichen Blatter geht bervor, baft bie Schlacht auf ber Rarfthochfläche bie gleiche Wenbung genommen bat wie bie vormodentlichen Rampie auf ben Doben oftlich und fublich Gors, bie nach fiebentagiger Dauer bon bem Stolienern ale unentichteben abgebrochen wurben und feitbem bon ihnen unter fcwerften Opfern meitergeführt merben muffen, um bie wenigen ortfich beicheibenen Gewinne nicht wieber ju verlieren. Die Lage ber Italiener bleibt nach wie bor in ber Schwebe, unb nachbem ber Durchbruch auf bem Rarft mißgladt ift, fieht fich bas italienifche Deer fdweren, unlösbar icheinenben Muf. gaben gegenüber. .

Die Seeiperre im Gismeer

11 Stodbolm, 29. Rai. In Murman traf ein ruffficher Dampfer mit Chemitalien und Ergen aus Bull ein. Der Rapitan bes Dampiers ergablte, bag ber Dumpier im Gifmeer bon einem beutiden U.Bo t. wier Stunden lang gejagt worben fei. Rach neun Stunden trat ber Dampier eine Menge bon Bradftuden, bie bon berfenten Damp een heerührten Der Rapitan erfiarte, bag ibm bon ben englifden Biborben gefagt worben fei, bag minbeftens 14 neu eilliche ben fche Tauchboote im norblichen Eistmeer arbeiteten. Der Dafen bon Murman ift übrigen) burch einen beutiden Meinengürrel fait vollftanbig gesperrt.

Bant , Sportarts Tibenbe" find vom 1. Bebruar bis 26. Mei 31 nerwegifche Schiffe bon gufammen

30 893 Tonnen im Gesamtwert von 32,5 Millionen Roonen bei bem Berfuche, bas Sperrgebiet in ber Rorbfee gu burchqueren, berfentt morben.

HeBoote por Friand

Bonbon, 29. Mai. (3. B.) Reutermelbung. Mus Gabirland wird berichtet, bag bie U.Boote eifrig babei find, bie irifden gifderflotten von Rermare in ber Grafichaft Rerry bis Dowth in ber Graffchaft Dublin gu gerftoren, Gines Abende murben fieben Boote von ber Glotte. bon Baltimore burch Bomben jum Gin-Ten gebracht. Gie murben bon ber Bemanmung eines Unterfeebootes neuefter Banart angegriffen, bas etwa 300 Bug lang ift.

Die Rriegogiele bes Ranglers

Berlin, 29. Mai. (B. B.) Die "Rorbb Allgemeine Beitung" fcbreibt:

"3m Laufe ber letten Wochen finb bem Reichefangler gabireiche ichriftliche und telegraphische Rundgebungen bon ben Bereinigungen berichiebenfier Richtung sugegangen, bie zwar in ber Auffaffung ber Rriegsziele von einanber abweichen, aber von bem gleichen Beifte unwandelbarer Baterlanbeltebe getragen waren. Diefe Stimmen aus allen Teilen bes Reiches waren bem Rangler wertvoll als Beweise ber nier Bolf befeelenben Siegessuberficht und bes guben Bebarrens bis zum glüdlichen Ausgang bes Krieges. Der Reichofangler hat bon einer Beantwortung im einzelnen abgefeben, weil er alles, mas er gurgeit fiber bie Kriegsziele fagen tann, in feiner legten Reichstagerebe ausgesprochen bat."

Die ruffifden Rriensziele

Bern, 30, MRni Bir oas "Bern Tagbl." guberläffig eriabet, haben in Baris Ende legter Boche PRimifierberatungen unter bem Bority bes Brafiben'en Boincare flattgefunden, Die fich mit bem ruffifchen Borfclag aut eine neue Feftichung ber Kricgssiele belagten. Die ruififche Regierung bat auch ber frangefifden Regierung bergefchagen, Die etfagefothring f be Grage burch ben Borichiag einer Boilsabitimmung lau tolen. Die fogialiftifchen Mitgliever pet frang !-

fiften Minifteriums haben fich mit biefem Borfchlog grundiablich einberftanben erflatt.

Die Streitbewegung in Baris

Geni, 29. Mai. In ber Ausftanbabe. wegung fo Baris hat fich noch feine Beranberung gezeigt. Die Uniformichneiperinnen unb bie Angestellten ber Waffer- und Gleftrisitatemerfe baben ihre Forberungen bunchgelebt, auch ift ein Teil ber Telegraphenboten in ben Streif getreten. Ge ift gu gabtreichen Ronfliften mit ber Boligei gefommen, und in ber Breffe nehmen bie Riagen über bie machienbe Beitigleit bee Auftandes gu. "Journal bes Debato" nimmt Colbaten an ben Umgugen, ber Arbeiterinnen beteiligen. Tie Regierung wird heute bon ber Rammer bie fofortige Distuffion bes Gefebentwurfes über bie allgemeine Ginführung ber en glifden Arbeitemode verlangen, mas auf ftarfen Biberiprud ftofen burite.

Ruffenarbeit in Polen

Ronigberg, 30. Mai. Auf ber Tagung polnifcher Bauunternehmer in Barfchau murbe festgestellt, baf ber Schaben an im Rriege gerftorten ftabtifden und lanblichen Glebauben in Bolen ungefähr eine Rilliarbe Rubel, an inbuftrieffen Gebauben ungefahr eine balbe Milliaroe Rubel betragt.

Drohungen gegen Alexem

Roln, 30. Mal. Das Blatt "Jeweftifa", bas Sprachrobt bes Arbeiter- und Golbatenrates, beröffentlicht nach ber "Roln. Sta." aus Anlaft ber por furgem gehaltenen Rebe bes Cherbefebishabers Mlerejem einen auffebenerregenbenftuffaß, worin es u. a. heißt, General Merejew täufche lich, trenn er glaube, bas revolutionare Bolf merbe ibm erlauben, ben aufrührerifden Beift beobeeres au fcutren, inbem er bas Boll gu überreben berfuche, ban es nicht nur fample, um bie Revolution au beiditen, fonbern auch für Durchführung ber Blane ber alten Regierungeform. Der Muifat enthalt augenfällige Drobungen gegen Weneral Miereiem.

KURSBERICHT

Gebruder Rrier, Bank-Geschaft, Wiesbaden

New Yorker Borse | New Yorker Borse | Train

	Stor. Mai	THE R P. LEWIS CO. LANS. B.	26. Mal
Eisenbahn-Akrien: Atch Top, Sama Féc Baltimore & Ohio Canada Pecifie Chesapeake & Oh. e Chic, Milw. St. Paule Denver & Rio Gr. e Erie I at pref. Illinois Central c. Louisville Nashville Missouri Kansas c. New York Centr. c. Norfolk & Western e. Norfolk & Western e. Pennsylvania com Reading common Southern Pacific e. Southern Railway c. iouth, Railway pref. Jinion Pacific com Vabash pref.	1611/3 731/3 7.— 25.— 371/3 1011/3 126.— 6.— 911/3 123.— 1021/3 521/6 94.— 27.— 551/3	Bergw u. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Smelt.& Ref.c. Amer. Sug. Refin. c. Anaconda Copper c. Betlehem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead. United Stat. Steel c.	51%, 106%, 86%, 136%, 151%, 87%, 151%, 87%, 134%, 119%, 83%, 63%, 83%, 63%, 82%, 88.—
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	-	THE RESERVE TO BE SEEN THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IN CO	

Amtilche Devisenkurse der Berliger Börse

255% 185,— 194%	266 ¹ / ₄ 185 ¹ / ₄	267% 186.—	2681/4
180,7* 127', 64.20 80'/, 125'/,	1891/, 1271/, 64.32 811/, 1261/,	195% 190% 128% 64.30 80% 125%	199", 190", 128", 64,30 81", 126",
20,50	20,60	20,50	20,60
	127', 64.20 80'/, 125'/, 20.50	127', 127', 64.20 64.32 80'/, 81'/, 126'/, 20.50 20.60	127% 127% 128% 64.20 64.30 64.30 80% 80% 125% 125%

ruman, und Victoria Falls Coupons (gestempelten und uugentempelten).

Beschlag nahme von Aluminiumgegenständen

Die angemelbeten Aluminiumgegenftande muffen nunmehr fofort abgeliefert werden und werden die Anmelder aufgefordert bies bei ber Metall-Sammelftelle gu ben nachftebenben Beiten au bemirfen:

Die Buchftaben

A-H Dienstags von 9-12 und 2-5Hbr, Q Mittwoche von 9-12 und 2-5 Ubr. R-Z Donnerstags von 9-12 und 2-5 Uhr.

Das Bublifum wird dringend erfucht gur Bermeibung von Störungen und Andrang bie Buchftabenfolge genan eingnhalten. Die Unnahme wird am 15. Juni gefchloffen.

Der Magiftrat.

Städt. Spiritnsverteilung Marktstr. 16, 3immer 5.

Die Ausgabe von Bezugsmarfen für die im Monat Juni gur Berteilung an Minderbemittelie gelangenden 1100 Glafchen Brennipiritus erfolgt an die Berechtigten mit den

L. Z am Freitag, ben 1. Juni 1917, A. K am Cambtag, ben 2. Juni 1917.

Diese Reihenfolge ist unbedingt einzuhal-ten. Berechtigt sind Einheimische, deren Jah-reseinkommen & 2000.— nicht übersteigt und Gas ufw. nicht gur Berfügung haben. Dienftftunden von 8-121/2 Uhr und von

3-514 11br.

29 te Bbaben, ben 80. Mat 1917.

Der Magiftrat.

Abfallzwieback

Der bei ber Zwiebadberftellung fich er-gebenbe Abfallgwiebad wird in ben befanntgegebenen Berfaufsstellen gegen Zwieback-marken in Paketen von 420 Gramm auf eine Drittel-Wochenkarte abgegeben.

Der Breis für ein 420. Gramm-Pafet be-

a) für Zwiebad aus ber Biesbadener Rabrmittelfabrit 82 Big.

b) für Zwiebad aus der Ronditorei Raip-

finger 50 Big.

Biesbaben, ben 26. Dat 1917. Lebensmittelverteilungsamt für Rrante,

Umpressen, Umarbelten, Garnieren Aparto Ausführung.

Anerkannt beste Bezugsquelle von

Damen-Hüten

Jenny Matter Wiesbaden, Bleichstraße 11.



Der liebe Gott rief unseren lieben Bruder, Onkel, Schwager und Großenkel

den hochwürdigen Herrn

em. Pfarrer von Geisenheim a. Rhein Kreisschulinspektor a. D. Ritter hoher Orden

zu sich in die Ewigkeit.

Er starb nach einer reich gesegneten und mühevollen Tätigkeit im 75. Jahre seines Lebens und im 50. Jahre seines hohen Priesteramtes, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

Wir empfehlen seine Seele dem frommen Gebete, besonders bitten wir die gelstlichen Mitbrüder des lieben Verstorbener ceiner = Utare zu

Im Namen der trauernden Angehörigen:

Louise Huthmacher.

Etrobhellen, den 26. Mai 1917.

Das feierliche Seelenamt findet am Mittwoch, den 30. Mai, morgens 9 Uhr is der Pfarrkirche zu Kirchbellen statt; darauf die Beerdigung.

Für alle Pilafreunde ein Führer beim Aufauchen Erkennen und Sestimmen der Pitze.

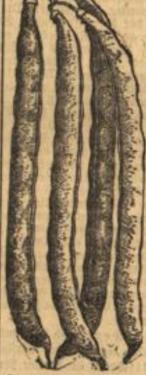
mit Bezeichnungen der deutschen u. botanischen Namen in naturgetreuer, farbiger Wiedergabe mit eriäuterndem Text - Preis 80 Pig.

Ober 50 wildwachsende Kräuter, Früchte und Wurzeln, zusammengestellt und mit einem Hinwels auf ihre Verwendbarkelt als Nahrungsmittel und ihre Zubereitung als Gemüse, Salate usw. - Preis 25 Pfg.

> Zu beziehen durch: Hermann Rauch, Buchhandlung Wiesbaden, Friedrichstraße 30.

Faber's Privatschule Bicobaben, Abetheibftr, 7 Rleine R affen, n. Gegto an





Rhomangangebot, ver-bindlich aur noch bis 10. Juni, Buschbuhnen, die bliadien zur soch his
10. Juni, Huschbuhnen, die
de reichten zu 25
grades Sorren, is
vierni Pfd.-Pana.
das Paket 25
- Sant-Puffbahnen (dieter Sohanti-Wisermichelie - Ereuskohl - Spingt - Gemüsepamptillie - Rapaunt - Gemüsepamptillie - Rapaunt - Gemüse
garcentrana - Redies - Redies
- Rehauter - Schnittuslet Meirüben - Schnittuslet Stangrabobnen - Endivirn
- Garrentotide - Pastinakun
- Schnittahl - Landguten
- Schnittahl - Landguten
- Schnittahl - Blumenhahl rett Riben - Spolzebürinan
- Kahlribin - Dill - Guckakraut - Bohnenhaut - Paurzillintwurzel - Tomeina - Zuckarrelton rom Saftkenben
- Malliand Paket Sant 1.0 Paken
- Ma. 15. -

Blamesgärinerelen Potersoim Erfort, Lieferautes für Se. Maj. d. Deutschen Kniser.

Hauptkathlog umsonet.

Alliap ifche Gefuche, Burddfellg, u. Einzoben, Refiam, in allen Rollen, Schriftithe an alle Behirben, fertigt an Buro Bullich, Wiesbaben, jept: Rhein itr. 60. Parterre. Früher Sobrib-ftrafe 3. I. (Anstinuit in Unterftig . u. Rechtefachen

En 15 jafriges Maden idgl, 1 Stunbe jum Bee-lejen gefucht. Biesbaben, Scharnhorffitr. 44, Il r.

Für ben Emsthalt eines eingelmen Dermi L. Hibringan, mirb einemangere, fatte, burchans guverläffige, gut jeber Arbeit miffige

haushälterin

gefucht. Angenehme Stelle, Guter Lohn. Ungebote unier E. G. 1917 an bie Beichafraft. b. Aritg. Eltville a Sib. ert. Fir mein Gifenwar. . Soul-

umb Rachengeratege daft futbe einen Lehrling

mit gut. Schulgengriffen aus achtbarer Samilie, bei freier Stat. C. Fellmer , Gitville Mobiterte Manfarbe gu Inermieten. Wiesbab Jahnstraße 14, part.

Aulturat n. Kaitonit neues patentieries, flüffiges

R

Dio file

铺

10 p

AU

toe

ma

tu

Tu

eri

tun

EH

cost

ETE.

gitte But

au fer nic

Me

olio mõ

DE

DIT

mi

bet

ben

De ftär

Hido

Hid

abe

ger

fen

ber bfir

Mil bilit

ber wite

bie fep

Dlingemittel u. Coubert. Mieberlage unb B ofpette 8, R. Rett Dünge-banble ng Ettville a. Rhein

Gine Dame fucht in einem brerichof tlichem Baufe ein großes ober goet fleine um möblierte 3 mmer mit noller Benfion für bauernb Offerten unter J. S. 12 at bie Gefchbitefielle biefer Btg

Chepaar fuct mobl. Mohnung u. Schlaf. gimmer mit Riche eber Pe. nupung in rubiger Familie Offerien mit genamer Preisangabe unt. 1279 an bie Giefchifteftelle biefer Beitung.

Erholungsbedürftige

finben angenehmen Banbaufenrhalt im Sanatortum finden angerehmen Candaufembalt im Sanatorium St. Josephubaus zu Walderndach (Weitemal) dei Limburg a. L. Treft an pröchtigen Waldungen geleen a. ichane gerdamige Fimmer, gute Berpflegung, milde Wosseramuendungen n. Badecarrichtung, Rapelle im Saufe. Geiftliche und deztliche Leitung, Richeres durch die Direktion.

"Burg Craß"

Biftorifder Bau 1577.

Berrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen Spezialitat: Original Rheingauer Meine. Anerhannt gute Verpflegung.

Befitger : Jean Jffland.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mitthood, ben 30. Mai, nachmittage um 4 Ufr: Mbonnemente-Rongert bes Gibbiiden Rurorcheftere. Beitung: Longertmeifter Wilhelm Bolt. 1. Durch Rampt sam Gera, Marich & D. Blon).
2. Jeft-Ouberture (E. Luffen, 3. Maignena, ipanifcher Zenz (R. Wooffworft). 4. Abendruke (Loffsborn). 5. Blumemvolger (Lichalboufft). 6. Oubertüre pur Oper "Der Balierträger" (L. Cherubini).
F. Fanjasie aus der Oper "Zannhäuser" in MagnerMbends und Urt Mounemanti-Komzert des G. Sat. Auxneckelers. orcheltes. Leitung: Kongertmeiner Wilhelm Bolf.

1. Duveriäre jur Dorr "Die Hagenot en" (D Menerbeert.

2. Die Fürstensteiner, Balger (B Bille 3. Bouert Binale aus "Fidelio" (L. v. Beetboorn.

4. Bougto und Mennett (G. Dener.

5. Bumenge Infer.

Characterisch (F. v. Blon.

6. Characterisch (Pi. v. Bilm.)

7. Fampolie aus der Over "Hänsel und Greie" (dumportind Fried.)

Königliche Schaufpiele.

Biesbaben, Mittwoch, 30. Mai, (Ab. D), abendd Ubr: Der Waffenfdmied, Louviche Oper in brei ften. Mufit von Wibert Lorbing. Berfonen. Dand Stedinger, berühmter Baltenichmied und Tier-grie! Ders von Schend - Marie, feine Tochter: Fiel Bauth als Gast - Grat von Liebenau, Ritter: Ders Bauth als Gan Graf bon Liebenan, mitter; Den Geilfo-Bintel Georg, fein Knapee: Derr Dias — Abelhot, Ritter and Schunden; Derr Rehben — Armyntraut, Mariens Erzieberin; Fri. Boe — Brenner, Gaftor et. Stadingers Schunger: Derr Spiel — Ein Schniedegefelle: Derr Schmidt — End: 9.45

Residenz-Theater

Bieshaben, Mittmoch, ben 30. Mai, abends 7 IIb. Zer Ed it rhaufe t' Dir Rumm r'b'e e vierte; Sidd bon Acquit Strindberg, Enbe 9 Ibr.

Thalia=Theater Straggeffe 72 — Tel. 8137 Bottehuft. Lidelpielhans

280m 28, bis 30. Mai:

Die Lebe ber "Setty Raimond. Schaufpiel in 4 After In ber Samptrolle IR ta IR an. Flaps gewinnt bes grobe Lous. Romoble in & Eller

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3